



Houzbirlizunft Lommiswil

Protokoll der Moschtete vom 13. Jänner 2003 um 3 vor 8i im Pizza Shop und in der Dino-Bahn von, zu und nach Houzbirliwil

Grande Hallo

1. Begrüssung

Nach langem Fussmarsch aus der Pizza-Shop Druggete mit vorerst unbekanntem Ziel und nachdem sich das Ziel als wartender Dino-Zug entpuppte, konnte sich die Narrenschar am Dino-Bahn-Barwagen mit Getränken versorgen und sich dazu die Sicherheitshinweise und den Gebrauch der Schwimmwesten für den Katastrophenfall von Lockführer Mario und Zugbegleiterin Jaqueline anhören. Damit waren alle schon begrüsst und der Zug kann zur nächsten Station abfahren.

Proklamia

2. Proklamation und Zepterübergabe

Hanni die Gute gibt das Zepter nicht so ohne weiteres ab. Sie will dass es auch ganz sicher wieder unversehrt und pünktlich zurückgegeben wird. Nachdem der Akt vollzogen ist, hat Hanni nun viel freie Zeit um Kommissionsmitglieder zu suchen und ein Kulturprogramm auf den Schul PC's zu schreiben. Schnuuder Thömu stimmt die Narre Hymne an und der Zug fährt weiter nach

Aktewil

3. Protokoll

Der Schriberling liest das Protokoll vom letzten Jahr herunter und vor der Weiterfahrt wird es noch genehmigt.



Räpliwil

4. Räpliröntgete

Unser Räplispalter hat vor der Moschtete versucht, ein Räpli zu spalten, was ihm aber trotz Beil und Säge nicht gelang. So schliesst denn halt die Jahresrechnung mit ganzen Rappen ab. Das Vermögen reduzierte sich von Fr. 5'670.37 um Fr. 927.78 auf Fr. 4742.59. Die Schnuudernasen Ruedi und Kurt haben unter schwierigen Bedingungen alles geprüft. Trudi kann wirklich gut kochen, natürlich Holländisch. Auch der Holländische Sandwein war vorzüglich. Den letzten Beleg konnte Ruedi gerade noch rechtzeitig dem Hund aus der Schnauze nehmen, ein anderer war im Wohnwagen und einer im Keller. Ja, die Revision war anspruchsvoll. Am Schluss hat alles gestimmt. Die Schweizer Präzision fehlt noch ein wenig, wird aber in den nächsten 10 Jahren noch erarbeitet. Nach dieser Zeit möchten Ruedi und Kurt demissionieren und damit geht die Fahrt weiter nach

Wahlia

5. Wahlen

Weil keine Demissionen vorliegen, werden alle bisherigen wieder gewählt. Der Ehren Ober Ober Noldi wohnt nun im Bellevue in Oberdorf. Die übrigen Zunftmitglieder sind

Ober Ober:	Los Dinos
Unger Ober:	Schnuudernase
Oberchessler:	Chriqu der Binqqeliqe



Totengräber:	Der Mangoldi
Materialist:	Beat Christen
Schriberling:	Erbslaus vom Lande
Räpplispalter:	Jos von Holland
Grillplatzchef:	Hugo aus der Kammer
Blagettendesignerinnen:	Margot die Kauzige mit Île de Lona
Blagettör:	Erbslaus vom Lande
Suure Moscht:	Los Dinos Chrigu
Revidierte Önologen:	Schnudernase Ruedi und Kurt
Chinderumzug:	Wöschwyber
Masgeballbar:	Wöschwyb Eveline mit Ronald

Utopia

6. Motto

Jetzt endlich wissen wir es genau. Der anwesende Experte aus Breisgau, alias Mario, vermag Licht in die Angelegenheit zu bringen. Aus der Fusion von Migros und Otto ging das Wort Motto hervor. Da das Motto schon bekannt ist, wird es nur noch bestätigt. Es lautet

Lo d'Noth los

Und darauf geht die Fahrt mit der Dino-Bahn weiter nach

Jubiläus

7. Ehrige

Die Wöschwyber werden 30 und werden deshalb geehrt. Stellvertretend für die ganze Gligge nimmt Wöschwyb Chrigi Paratore von den Dinos Glückwünsche und Küsse entgegen. Jedes Wöschwyb erhält ein Tüchli. Ehren Ober Ober Noldi darf eine Flasche Wein in Empfang nehmen und die Blagettendesignerinnen werden für ihre Verdienste für die Birlimalerei geehrt.

Balavria

8. Allerlei, Ausblick, Informationen und Schluss

Das Truurässe wird nicht wie vorgesehen im Tannige Egge, sondern im Lämmli stattfinden. Man trifft sich auf dem neuen Noth-Platz. Der Gliggenplan wird im Suure Moscht abgedruckt. Es konnten 8 Sponsoren gefunden werden, welche zusammen Fr. 1'150.- spenden werden. Die nächste Zunftsitzung wird am 10. Februar 2003 um 20.00 h im Lämmli sein. Im Rätschkaschte war nicht viel drin. An der Bar soll jede Gligge ein eigenes Getränk haben. Pünktlich um 22:20:15 kam der Zug an der Endstation im Houzbirliwiler Hauptbahnhof an.

Der Schriberling

Klaus Erbsland

